

Defekt bei den Brandmeldern

Düren. Mit einem ungewöhnlichen Problem muss sich das Krankenhaus Düren herumschlagen: Vor zwei Wochen ist eine von vier Brandmeldezentralen ausgefallen. Die Reparatur wird bis zum Wochenende andauern. In der Zwischenzeit sorgen Mitarbeiter und ein Sicherheitsdienst dafür, dass nichts passiert. „Für solche Fälle gibt es einen Notfallplan. Wir haben Stadt und Feuerwehr eingeschaltet und die Mitarbeiter informiert“, erklärt Krankenhaussprecher Christoph Lammertz. Die defekte Brandmeldezentrale hat die Meldetätigkeit auf den Fluren im Hauptgebäude gesteuert. Weitere Einrichtungen sind nicht betroffen, auch nicht die Patientenzimmer. Den Defekt zu beheben, hat sich als kompliziert herausgestellt. Lammertz: „Wir mussten das entsprechende Ersatzteil bestellen.“ Und die Lieferfrist abwarten. Mitarbeiter sorgen jetzt für die Sicherheit auf den Fluren. Das war eine der Auflagen von Stadt und Feuerwehr. Lammertz: „Wir stellen sicher, dass 24 Stunden lang am Tag kontrolliert wird und dokumentieren das. Zusätzlich haben wir den Einsatz unseres Sicherheitsdienstes verstärkt.“ (bugi)